



Information Deponieplanung

Kurt Alabor

Amt für Umwelt und Energie

Deponieplanung

Deponietypen

Inertstoffdeponien für ausschliesslich unverschmutztes Aushubmaterial

Inertstoffdeponien: leicht Schadstoffbelastet z.B. Bauschutt

Reaktordeponien: Deponien mit grösserem Schadstoffanteil, z.B. Schlacke



Grundlagen zur Deponieplanung

Massgebend ist die Deponieplanung 2010

Kanton SG hat ca. 470'000 Einwohner

2m³ pro Exa

Benötigtes Deponievolumen pro Jahr

ca. 1 Mio m³



Gebietseinteilung

- **Kanton ist in 4 Abfallplanungsregionen aufgeteilt**
- **und dies in 10 Subregionen**

- **Oberbüren:**
- **der Abfallplanungsregion Wil-Toggenburg**
- **und Subregion Fürstenland zugeteilt**



Subregion Fürstenland

ca. 85'000 Einwohner

**ergibt ein Ablagerungsvolumen von ca
170'000m³ jährlich.**

**max 3 Standorte, Deponien oder Abbaustellen
auf denen jedermann, jederzeit zu einem
festgelegten Preis ablagern kann, sind pro
Subregion zugelassen.**

minimale Grösse der Deponie 50'000m³



rechtliche Grundlagen

**Deponien ab einem Volumen von 100'000 m³
Richtplaneintrag**

**Deponien zwischen 50'000m³ und 100'000m³
ohne Richtplaneintrag möglich**

**Baubewilligung integriert Errichtungsbewilligung
, Gemeinde / Kanton**

Betriebsbewilligung , AFU



Deponie Thurhof

Volumen ca. 700'000 m³

Hangdeponie

Zufahrt ab Autobahnausfahrt Oberbüren

Betreiber offen



Deponie Niederwil (Grüenau)

Variante 1 Volumen 1 Mio m³

Variante 2 Volumen 100'000m³

Betreiberin

Brunner Umweltservice AG



Amt für Umwelt und Energie

Danke für die Aufmerksamkeit

